



Informationen zur Blutegeltherapie bei Tieren

Sehr geehrte/r Tierbesitzer/in

Bei Ihrem Tier wurde die Indikation zu einer Therapie mit Blutegeln gestellt. Dieses Merkblatt soll Sie über alle wichtigen Informationen sowie Risiken und Nebenwirkungen der Blutegeltherapie aufklären. Bei Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontraindikationen für eine Blutegeltherapie

- Blutarmut/bei einem Körpergewicht von unter 7kg.
- Arterielle Verschlusskrankheit.
- Blutgerinnungsstörungen.
- Gabe von blutverdünnenden Medikamenten wie Marcumar, Heparin, usw.
- Gabe von Schmerzmitteln wie Aspirin, Rimadyl, Equipalazone, usw.
- Bösartige Tumorerkrankungen.
- Diabetes mellitus.
- Fieber.
- Kachexie/schlechter Allgemeinzustand.
- Leukämie
- Magengeschwüre
- Haut und Fell müssen frei von Chemikalien und starken Geruchsmitteln (Floh- & Zeckenmitteln, Ätherische Öle...) sein
- Blutverdünnende und gerinnungshemmende Medikamente müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt worden sein (evtl. Absprache mit Tierarzt).
- Medikamente, die in der Woche vor der Therapie gegeben wurden, müssen angegeben werden.
- Bekannte Allergien und bestehende Erkrankungen sind dem Therapeuten mitzuteilen.

Tritt bei Ihrem Tier eine/mehrere der oben genannten Punkte auf, sollte eine Blutegeltherapie nicht durchgeführt werden.

Nach der Behandlung zu beachten

Entfernen Sie keinesfalls entstandene Krusten auf der Bissstelle und lassen Sie das Tier dort nicht kratzen. Die Wunde ist von starkem Schmutz freizuhalten. Ruhige Bewegung des Tieres ist erlaubt, Aktivitäten sind zwei bis drei Tage nach der Behandlung zu vermeiden.

Kontaktieren Sie mich, wenn nicht einzuordnende Beschwerden eintreten.

Mögliche Nach- und Nebenwirkungen der Blutegelbehandlung

- Lokale Rötung oder entzündliche Reaktion und Juckreiz an der Bissstelle.
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten.
- Selten leichte Temperaturerhöhung möglich.
- Müdigkeit.
- Langanhaltende Nachblutungen 2 bis 26 Stunden; wünschenswert und wichtig für die Therapie.

Tritt unmittelbar nach der Behandlung eine starke Reaktion (Kreislaufkollaps, Atemnot, heftige allergische Reaktion o.ä.) auf, was extrem selten vorkommen kann, ist sofort ein Tierarzt zu alarmieren.

Einverständniserklärung des Tierhalters

Ich wurde umfassend über die Blutegeltherapie mit deren Risiken und Kontraindikationen aufgeklärt und habe alle Informationen zur Kenntnis genommen sowie verstanden. Keine der oben genannten Kontraindikationen liegt bei meinem Tier vor. Zur Blutegeltherapie habe ich keine weiteren Fragen und möchte für mein Tier _____ die Blutegeltherapie durchführen lassen, durch die Tierkinesiologin AP Elena Danioth.

Datum:

Name:

Vorname:

Unterschrift Tierbesitzer: _____